

Bundesamt für Umwelt
Landschaftskonzept Schweiz, Daniel Arn
Abteilung Arten, Ökosysteme, Landschaften
3003 Bern

Bern, 13. September 2019
LKS / MM

Per Mail an daniel.arn@bafu.admin.ch

Aktualisierung Landschaftskonzept Schweiz (LKS) Vernehmlassungsantwort der FDP.Die Liberalen

Sehr geehrte Damen und Herren

Für Ihre Einladung zur Vernehmlassung oben genannter Vorlage danken wir Ihnen. Gerne geben wir Ihnen im Folgenden von unserer Position Kenntnis.

FDP.Die Liberalen nimmt die Aktualisierung des Landschaftskonzepts Schweiz (LKS) kritisch zur Kenntnis und fordert eine Überarbeitung. Wie bereits bei anderen Sachplänen und den daraus entstehenden Aktionsplänen sind die Folgen dieser Instrumente diffus und oft mit beschränkter gesetzlicher Grundlage. Dieses Vorgehen hat die FDP bereits mit einzelnen parlamentarischen Vorstössen hinterfragt (z.B. [15.3861](#)). Im Falle des LKS sind die Kantone gemäss Art. 6 abs. 4 RPG dazu verpflichtet, in der Erarbeitung ihrer Richtpläne Konzept oder Sachpläne des Bundes zu berücksichtigen. In wieweit die einzelnen Inhalte des LKS auf die Bewilligung der kantonalen Richtpläne Einfluss haben, wird jedoch nicht weiter präzisiert und bleibt darum regulatorisch diffus. Aufgrund dieser Ausgangslage und den möglichen weitreichenden Folgen fordert die FDP, dass Konzepte, wie in diesem Fall der LKS, entsprechend umfassend erarbeitet und alle Interessengruppen auch aus der Privatwirtschaft miteinbezogen werden. Der im Erläuterungsprozess dargelegte partizipative Prozess bei der Erarbeitung des LKS unter der Leitung des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) widerspricht dieser Forderung und legt eine sehr stark auf die Verwaltung konzentrierte Erarbeitung offen. Diese Vermutung wird nach Rücksprache mit betroffenen Akteuren aus der Wirtschaft und der Analyse des LKS bestätigt. Die FDP fordert darum das zuständige Bundesamt auf, das LKS nochmals zu überarbeiten und dabei den Kreis der involvierten Akteure deutlich zu vergrössern.

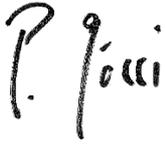
Es gilt zudem zu beachten, dass der Zeitpunkt dieser Anpassung des LKS äussert fragwürdig ist, da diverse Vorlagen hängig oder in Planung sind. Die Umsetzung der ersten Etappe des Raumplanungsgesetzes ist weiterhin mitten in der kantonalen Umsetzung, während die zweite Etappe im Parlament erst gerade neu aufgelegt wird. Ebenfalls kurz vor der parlamentarischen Beratung steht die Agrarpolitik 22+. Zudem steht die Landschaftsinitiative in der Unterschriftensammlung, die die Raumplanung in Bezug auf die Trennung des Baugebiets vom Nichtbaugebiet und den Schutz des Kulturlandes nochmals grundlegend hinterfragt. Bevor solche grundlegenden Entscheide getroffen werden, müsste die Anpassung des LKS sistiert werden.

Auf eine detaillierte, inhaltliche Beurteilung des LKS wird aufgrund der oben geäusserten Kritik am Prozess verzichtet. Trotzdem möchte die FDP darauf hinweisen, dass es grundsätzlich richtig ist, ein langfristiges Landschaftskonzept für die Schweiz zu besitzen und dieses regelmässig zu aktualisieren. Entsprechend unterstützt die FDP das Ziel des LKS, einen Rahmen für die langfristig kohärente und qualitätsbasierte Entwicklung der Schweizer Landschaften vorzugeben. Ebenfalls begrüsst die FDP, dass dabei von einem dynamischen Landschaftsverständnis ausgegangen wird.

Wir danken Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme und für die Berücksichtigung unserer Überlegungen.

Freundliche Grüsse

FDP.Die Liberalen
Die Präsidentin

Handwritten signature of Petra Gössi in black ink.

Petra Gössi
Nationalrätin

Der Generalsekretär

Handwritten signature of Samuel Lanz in black ink.

Samuel Lanz